

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR SKANDINAVISCHES STUDIEN

Siebenter Jahresbericht

1970 - 1972 (1)

Als achte Jahresausgabe für die Gesellschaftsjahre 1970/71 und 1971/72 überreicht die Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien ihren Mitgliedern das erste Heft der von ihr herausgegebenen «Beiträge zur nordischen Philologie» mit der Arbeit von Prof. Dr. Oskar Bandle «Die Gliederung des Nordgermanischen».

Die am 16. November 1961 in Zürich gegründete Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, seit 1966 Mitglied der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft, konnte in den Gesellschaftsjahren 1970/71 und 1971/72 — vor allem dank grosszügiger Beiträge der Kgl. Schwedischen Botschaft in Bern und des Svenska Institutet in Stockholm — ein besonders reichhaltiges Programm durchführen. Es wurden folgende Veranstaltungen abgehalten:

3. Oktober 1970 in Greifensee ZH: Prof. Dr. Oskar Bandle (Universitäten Zürich und Basel), Dr. phil. Hans-Peter Naumann (Universität Zürich) und Universitätslektorin fil. mag. Karin Naumann-Magnusson (Universitäten Zürich und Basel), «Moderner Roman und Romanforschung im Norden» (Berichte über die 8. Studienkonferenz für skandinavische Literatur in Bergen/Norwegen 10.-14. 8. 1970); ordentliche Generalversammlung
27. November 1970 in Zürich: Dr. phil. Gottfried Lorenz (Bonn), «Der schwedisch-dänische Antagonismus während der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts»
12. Januar 1971 in Zürich: Markus Meier (Basel), «Anders Arrebus 'Hexaëmeron Rhythmico-Danicum', ein Hauptwerk der dänischen Barockepik in seinem epochalen Zusammenhang»; anschliessend traditionelles gemeinsames Smörgåsbord im «Mövenpick-Dreikönigshaus»
19. Februar 1971 in Zürich: Prof. Dr. Bruno Boesch (Universität Freiburg i. Br.), «Zur Frage der literarischen Schichten in der Kudrundichtung»
9. März 1971 in Zürich: Prof. Dr. Siegfried Gutenbrunner (Universität Freiburg i. Br.), «Heroenkult und Axtkönigtum. Über Rök und verwandte Denkmäler»

30. April 1971 in Zürich (in Zusammenarbeit mit der Kgl. Schwedischen Botschaft, Bern): **Lars Gustafsson** (Västeraås), «Schweden als literarisches Milieu»; anschliessend Lesung aus eigenen Werken
4. Juni 1971 in Zürich: Frau fil. mag. Karin Naumann-Magnusson (Universitäten Zürich und Basel), «Das Bild der Schweiz in der schwedischen Literatur»
26. Juni 1971 auf Schloss Bortmtingen BL: Prof. Dr. Ture Johansson (Universität Göteborg), «Entwicklungstendenzen im heutigen Schwedischen»; ordentliche Generalversammlung (zehnjähriges Jubiläum der Gesellschaft)
9. November 1971 in Zürich: Dozent Dr. Lars Hellberg (Universität Uppsala), «Spuren einer heidnischen Priesterschaft in schwedischen Ortsnamen»
7. Dezember 1971 im Hause von Herrn Gerold Fierz, Zürich-Witikon: Fräulein cand. phil. Regula Schmid (Zürich), «Skandinavische Schönliteratur in Russland. Grundlinien einer Rezeptionsgeschichte»
11. Januar 1972 in Zürich: Gemeinsames Smörgåsbord im Restaurant «Mövenpick-Dreikönigshaus»
25. Januar 1972 in Zürich: Dozent Dr. Heinz Klingenberg (Universität Freiburg i. Br.), «Das Liederbuch Edda»
25. Februar 1972 in Zürich: Prof. Dr. Siegfried Gurenbrunner (Universität Freiburg i. Br.), «Entstehung und Bau der Gísla saga»
21. April 1972 in Zürich: Dr. Anton Hügli (Basel/Oiten), «Kierkegaard und der Kommunismus»
- 2.-19. Mai 1972 (in Verbindung mit der Kgl. Schwedischen Botschaft Bern und der Abreise für Nordische Philologie des Deutschen Seminars der Universität Zürich): August Strindberg-Ausstellung im Kongressgebäude der Universität Zürich. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden am 10. Mai ein Filmabend mit Alf Sjöbergs «Fröken Julie» und am 15. Mai eine Gastvorlesung von Prof. Verner Arpe (Stockholm) über «Strindberg und das Intime Theater» durchgeführt.
6. Juni 1972 in Zürich: Prof. Dr. Carl Fehrman (Universität Lund), «Carl Michael Bellman und seine Welt»
1. Juli 1972 auf Schloss Hagenwil TG: Prof. Dr. Hans Kuhn (Universität Canbera), «Der Dichter in der nationalen Krise. Oehlschlager und die Ereignisse von 1807»; ordentliche Generalversammlung

Abgesehen von der auf Einladung der Universität Zürich abgehaltenen Gastvorlesung von Prof. Arpe vom Mai 1972 wurden über alle Vortragsveranstaltungen Protokolle, zum Teil mit Zusammenfassungen der Referate, erstellt und den Mitgliedern zugeschrickt. In beiden Gesellschaften gelangten überdies

dies folgende Sonderdrucke von Vorträgen unserer Mitglieder und Gäste zur Verteilung:

Wilhelm Friese, «Das Bild des Wikingers im modernen skandinavischen Roman» (aus: Scandinavica 9, Nr. 1, 1970)

Verner Arpe, «Hinter Ingmar Bergmans Kulissen» (aus: Arbeitsbericht 1970 der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, Abt. Darstellende Kunst)

Oskar Bandle, «Begriff und Aufgaben der nordischen Philologie», Antrittsvorlesung an den Universitäten Zürich und Basel im Juni 1969 (aus: Neue Zürcher Zeitung 26. 6. 1971)

Hans Kuhn, «Biedermeier und nationale Neurose. Gedanken zur dänischen Literatur des 19. Jahrhunderts»

Oskar Bandle, «Strukturprobleme in der Njálssaga» (aus: Festschrift für Siegfried Gurenbrunner)

Bruno Boesch, «Zur Frage der literarischen Schichten in der Kudrundichtung» (aus: Festschrift für Siegfried Gurenbrunner)

Dem im Mai 1972 in den Räumen der Universität Zürich durchgeführten Strindberg-Programm war ein voller Erfolg beschieden; sowohl die Ausstellung selbst als auch die damit verbundenen Veranstaltungen durften sich eines regen Zuspruchs erfreuen.

Der bei der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft für den Druck des zweiten Hefes der «Beiträge zur nordischen Philologie» beantragte Beitrag von Fr. 12 000.— wurde in seiner vollen Höhe bewilligt. Das zweite Heft mit der Arbeit von Conradin Perner «Gunnar Ekelöfs 'Nacht am Horizont'» wird voraussichtlich Ende 1973 erscheinen. Unsere Gesellschaft war vertreten an den Abgeordnetenversammlungen der Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft vom 22./23. Mai 1971 in Chur und vom 23. September 1972 in Bern. An der anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft durchgeführten Ausstellung «Die Geisteswissenschaften im Dienste der Gesellschaft» vom 21. September bis 29. Oktober in Bern war unsere Gesellschaft mit einem eigenen Programm beteiligt.

Auch der Kontakt mit internationalen Institutionen wurde in den beiden vergangenen Jahren weiterhin gepflegt; so nahm Prof. Dr. Oskar Bandle als Vertreter des Länderkreises Schweiz an der Sitzung des Rates der Wissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Norden-Deutschland vom 25.-27. Mai 1971 in Lübeck teil. An der neunten Studienkonferenz für skandinavische Literatur, die vom 16.-22. Juli 1972 in Kiel unter der Präsidentschaft unseres Mitglieds Prof. Dr. Otto Oberholzer stattfand, war die Gesellschaft ausserdem durch fil. lic. Sune Johansson und Dr. Hans-Peter Naumann vertreten.

Besonders fruchtbar gestalteten sich in den abgelaufenen Gesellschaftsjahren die Beziehungen der Schweizerischen Gesellschaft für skandinavische Studien zur Kgl. Schwedischen Botschaft in Bern, welche durch beträchtliche finanzielle Beiträge ermöglichte, einen schwedischen Schriftsteller (Lars Gustafsson) und zwei schwedische Wissenschaftler (Prof. Ture Johannisson, Prof. Carl Fehrman) zu Gastvorträgen einzuladen und überdies die Strindberg-Ausstellung und den Filmabend mit «Fröken Julie» durchzuführen. Ein weiterer Gastvortrag eines schwedischen Forschers (Doz. Lars Hellberg) konnte dank der Übernahme der Reisekosten durch das Svenska Institutet verwirklicht werden.

Der Mitgliederbestand wuchs im Gesellschaftsjahr 1971/72 auf etwas über 100 an. Im Gesellschaftsvorstand ergab sich folgende Änderung: in das Amt des Quästors — bisher interimistisch vom Präsidenten verwaltet — wurde Herr cand. phil. Markus Pritzker, Assistent an der Abteilung für Nordische Philologie des Deutschen Seminars der Universität Zürich, gewählt.

Der Gesellschaftsvorstand besteht demnach aus folgenden Mitgliedern:

Präsident: Professor Dr. Oskar Bandle, Universitäten Zürich und Basel,

Adresse: Am Pfisterhölzli 22, 8606 Greifensee

Vizepräsident: Professor Dr. Egon Wilhelm, Ackerstrasse 8, 8610 Uster

Quästor: Cand. phil. Markus Pritzker, Universität Zürich

Adresse: Belsitostrasse 18, 8645 Jona

Sekretär: Dr. phil. Hans-Peter Naumann, Universität Zürich

Adresse: Rehbühlstrasse 39, 8610 Uster

Beisitzer: Professor Dr. Eduard Kolb, Universität Basel

Adresse: Mittelweg 35, 4142 Münchenstein BL

Professor Dr. Stefan Sonderegger, Universität Zürich, c/o Deutsches Seminar der Universität, Zürichbergstrasse 8, 8032 Zürich

Zusammen mit der Abteilung für Nordische Philologie in Zürich konnte die Geschäftsstelle der Schweizerischen Gesellschaft für skandinavische Studien anfangs November 1971 in neue und grössere Räume übergeführt werden.

Neue Adresse: c/o Abteilung für Nordische Philologie des Deutschen Seminars der Universität Zürich, Pestalozzistrasse 50, 8032 Zürich